

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer!
Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen enthält, die Sie bei Benutzung des Planeten Erde berücksichtigen sollten.

Gebrauchsinformation
für den Planeten Erde

Atmosphäre[®]

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer!
Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen enthält, die Sie bei Benutzung des Planeten Erde berücksichtigen sollten.

Gebrauchsinformation
für den Planeten Erde

Biosphäre[®]

Liebe Benutzerin,
Bitte lesen Sie die
enthält, die Sie bei

Gebrauchsinformation
für den Planeten Erde

Hydrosphäre[®]

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer!
Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen enthält, die Sie bei Benutzung des Planeten Erde berücksichtigen sollten.

Gebrauchsinformation
für den Planeten Erde

Litho- und Pedosphäre[®]

GEBRAUCHSINFORMATION

FÜR DEN PLANETEN ERDE

Mit Unterstützung des WWF und des Wegener Centers für Klimaforschung entwickelte ich eine Serie von vier „Beipacktexten“ zur „artgerechten“ Benutzung unserer Erde.

Das Projekt versteht sich als übersichtliche Orientierungshilfe für eine Welt, in der Probleme wie Klimawandel, Artensterben oder die Ausbeutung natürlicher Ressourcen von Tag zu Tag brisanter werden. Meine Arbeit erklärt beispielsweise alternative Energieformen, informiert über verschiedenste Umwelt-Initiativen und gibt viele Anregungen zu einer Lebensweise, die eine bessere Zukunft auf unserer Erde verspricht. Dies alles versuchte ich mit den Möglichkeiten modernen Grafik-Designs so anregend und verständlich wie möglich aufzubereiten. Zahlreiche Designpreise und Medienberichte belohnten dieses Bestreben.

Bisher sind mehr als 120.000 solcher Beipackzettel an circa 15 Stellen, wie zum Beispiel dem MuseumsQuartier, unter sehr viele Menschen gebracht worden. Es liegt mir besonders am Herzen, mit meinem Projekt darauf hinzuweisen, dass wirklich jeder Einzelne etwas dazu beitragen kann, die Probleme unseres Planeten Schritt für Schritt einer Lösung näher zu bringen, mögen diese Schritte auch noch so klein sein. Eine Kinderedition des Projektes ist übrigens in Arbeit.

Durch finanzielle Unterstützung kann das Projekt weiterhin – unserer Philosophie entsprechend – an Schnittstellen (in Österreich, Deutschland und der Schweiz) kostenlos aufgelegt werden und so die Orientierung anbieten, an der es vielen Mitmenschen mangelt, die etwas tun wollen, aber nicht wissen, wo sie anfangen sollen.

Projektziele:

- * Der kostenlose Zugang zu den Informationen für jeden Menschen
- * Das Projekt soll aufwecken, aber nicht moralisch wirken
- * Es soll Bewußtsein bilden
- * Es soll die Macht des Einzelnen hervorheben

Finanzierung des Projekts:

Bisher finanzierte sich das Projekt aus Sponsorengeldern und Spenden (die allerdings leider nicht alle Kosten decken konnten). Meine Arbeit und die meiner Helfer war rein ehrenamtlich.

Für das Jahr 2008 haben wir unsere Auflagen in eine „Public-Edition“ und „Special-Editions“ aufgeteilt.

Die „*Public-Edition*“ stellt die laufende Edition dar, die an sämtliche Schnittstellen im In- und Ausland nach Bedarf gegen eine Spende, bzw. einen Druckkostenbeitrag verteilt wird.

Die „*Special-Edition*“ soll es Organisationen, Firmen, Ministerien oä. ermöglichen, ihre exklusiv gebrandete Edition, zur eigenen Verwendung (sei es bei Events, Messen oder als Kundengeschenke etc.) zu produzieren. Die Spezialeditionen sollen helfen, die schwer finanzierbare „Public-Edition“ mitzufinanzieren.

Schnittstellen bisher:

Technisches Museum, MuseumsQuartier MQ-Point, designforum, Das Möbel (Shop und Lokal), St. Charles Apotheke, Apotheke am Schöpfwerk, Haus der Wissenschaft Graz, Galerie unik.at, etc.

Pläne 2008 (International Year of Planet Earth):

Public-Edition Neuauflage

Kinderedition

Zeitungsbeilage in einer österreichischen Zeitung

Verteilung beim nächsten Klimagipfel in Polen

Übersetzung in weitere Sprachen

Ausbau der internationalen Kontakte (zB. Amerikanisierung)

Medienerwähnungen:

Der Standard - RONDO (Coverstory), PAGE, Novum, Lebensart, 4C-Magazin für Druck, Design und Verpackung, Wiener Apothekerzeitung, BIORAMA, BOKU alumni, Libro-Magazin uvm.



5-Zeilen-Beschreibung:

Vier Beipacktexte, die Anleitung bzw. Anregung zum korrekten Umgang mit unserem Planeten geben. Atmosphäre, Biosphäre, Hydrosphäre und Litho- und Pedosphäre.

Gestaltet nach dem Vorbild medizinischer Beipackzettel, soll diese charmante Form der Informationsvermittlung den Leser inspirieren, sich zu informieren und zu agieren. Jede Stimme zählt. Die Nachfrage bestimmt das Angebot. Denn Umweltschutz ist Menschenschutz. www.neongruen.net

Ausführliche Projektbeschreibung:

Das Projekt besteht aus einer Serie von 4 »Beipacktexten« für den Planeten Erde, unterteilt in Litho- und Pedosphäre (Bodenhülle), Hydrosphäre (Wasserhülle), Biosphäre (Lebewesen, bzw. Biomasse) und Atmosphäre (Lufthülle).

Struktur und Form der einzelnen Bögen erinnern an die der Gestaltung von Beipacktexten für Medikamente (in überdimensionierter Form). Medikamente stellen – wie die Erde auch – ein (Über-)Lebensmittel dar. So vermittelt das vertraute Design den LeserInnen den Eindruck, dass sie wichtige, vor allem wissenschaftlich abgesicherte, Information erhalten.

Über die formale Lösung hinaus wird auch der Inhalt analog eines »Beipacktextes« aufbereitet. »Unerwünschte Nebenwirkungen« werden genauso behandelt wie beispielsweise »Anwendungsgebiete« oder »Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung«. Ein mögliches »Verfalldatum« der einzelnen Sphären wird auch besprochen.

Die Unterteilung in 4 Sphären soll eine detailreichere Behandlung der einzelnen Themen, aber auch ein zusätzliches Verständnis für etwaige Problematik und deren Zusammenhang ermöglichen. Zusätzlich inspiriert ein Bogen zum Sammeln der drei weiteren.

Jede der Sphären präsentiert sich auf einem klein gefalteten A2-Bogen auf Dünndruckpapier. Zur Orientierung und Informationsvermittlung der behandelten Themen helfen Illustrationen und Infografiken. Die Strichcodes – die an den Rändern zu finden sind – ermöglichen das Zusammensetzen der Vorder- und Rückseiten zu einem noch größeren Beipackzettel. Sie bilden sozusagen die »Andockstellen«.

Die 4 Beipacktexte werden in deutscher und englischer Sprache öffentlichen Institutionen im gesamten deutschsprachigen Raum zur kostenlosen Auflage zur Verfügung gestellt. Die Projekt-Website ist unter www.neongruen.net zu finden.

*„Sei selbst die Veränderung, die Du sehen willst.“
(M. Gandhi)*



Curriculum Vitae:

Mag. Angie Rattay, Grafik-Designerin,
lebt und arbeitet in Wien

1996 Handelsakademie-Matura
Ausbildungsschwerpunkt internat. Marketing
2. Fremdsprache Japanisch

1996-97 Architekturstudium, TU-Wien

1997-99 2-jähriger Kurs für Werbedesign

1999-05 Meisterklasse für Grafik-Design,
Universität für angewandte Kunst,
Professor Fons Matthias Hickmann

2006 Diplom »Gebrauchsinformation für den Planeten Erde«
mit Auszeichnung bestanden

2006/07 Ausstellungen im designforum, MQ und »das Möbel«

2007 Realisierung der »Gebrauchsinformation für den Planeten Erde«

2007 3 Monate bei Sagmeister Inc., New York

2008 Gründung des eigenen Studios,
Gründung eines gemeinnützigen Vereins für
»Gebrauchsinformation für den Planeten Erde«

Designauszeichnungen:

Nominierung der **»Gebrauchsinformation für den Planeten Erde«** beim Wettbewerb »Love your Earth« von designboom.com mit Präsentation bei »100%-Design-Tokyo«; Nominierung beim Designpreis der Republik Deutschland für **»Gebrauchsinformation für den Planeten Erde«**; Joseph Binder Award, Auszeichnung in der Kategorie Design Fiction für **»Gebrauchsinformation für den Planeten Erde«**; Arbeitsstipendium des Bildungsministeriums zur Realisierung der **»Gebrauchsinformation für den Planeten Erde«**; »Golden Pixel Award« 2006, 1. Platz, Kategorie Öko-Projekte für **»Gebrauchsinformation für den Planeten Erde«**; CCA-Auszeichnung in der Kategorie »Rookie of the year« für **»Gebrauchsinformation für den Planeten Erde«**; Ausstellung 2007 »Welcome to Eden« designforum, MQ; Ausstellung 2006 »Fortune Cookies« im »das möbel« gemeinsam mit Michael Schultes, the stuffbrand; EU-Plakatwettbewerb des kroatischen Aussenministeriums »Europe today for tomorrow«, 2. Platz; Designer des Monats April 05 im MQ-Point, Museumsquartier; Ideenwettbewerb zum Theaterstück »Der Familientisch« des Schauspielhauses 2005, 1. Platz; Briefmarkenwettbewerb der österreichischen Post AG 2004, 1. Platz für den Entwurf der Überdruckmarke »Kuhbra«; 100 beste Plakate Deutschland, Österreich, Schweiz 2004, für das Theaterplakat »Heisses Wasser für Alle«; Auszeichnung Joseph Binder Award 2004 für mein Portfolio »They made me do this«; Wettbewerb der Wiener Kunsthalle für das Plakat zur Ausstellung »Sex in the City«, 1. Platz; Wettbewerb der Firma stiegl 2003, 1. Platz für die grafische Gestaltung eines Sechserträgers; Ideenwettbewerb zum Theaterstück »Schicklgruber« des Schauspielhauses 2003, 1. Platz; FEJS (Forum of European Journalism Students) Logowettbewerb 2002, Einladung der besten 3 zur Präsentation nach Helsinki; Gestaltung von Liegestuhlbezügen für das Unikum Klgt. 2002, 2. Platz; Coca-Cola Wettbewerb: Fotografie - Colakalender 2002; Coca-Cola Wettbewerb: Illustration für den Colakalender 2001.

